

Schweiz.

Bereits erwähnt, veranlaßte die Märzfeier, welche die ...

Türkei.

Im Auftrag des Sultans sollen die drei jüngsten Kinder ...

In Constantinopel sind in Folge des Streiks einer großen Anzahl Telegraphenbeamten ...

Herr Valentin Waler, ein verdienter und tüchtiger ...

Salle, den 24. März.

Es ist schon wiederholt in der Presse auf die mangelhafte ...

hichtlich die Zustände einer dieser Institute am Leipziger Thore.

Schwurgerichts-Sitzung am 21. März. (Schluß)

3. Hühler ist ein bereits 12 Mal, nämlich wegen schweren Diebstahls ...

Provinzial-Nachrichten.

22. Raumburg, 22. März. Inneres Kaiser's St. Geburtstags ...

klage hatten auf der Strafanstalt Wittenburg vier Straftäter abzufragen.

Die Erben von Moosdorf.

Novelle von Julius Mühsfeld.

(Fortsetzung.)

III. Eine Reihe von Monaten war seit dem für das Haus des ...

Innern dieselben Ideen treulich pflegte, für welche er, der Mann, offen eintreten würde.

inernung so warm und lebhaft in ihr auf, daß es ihm Herzen eines sommerlichen Wiederholts den sie, seines Ursprungs unverbaut, abmühselos ausdienen ließ.

Stadt-Theater.

Albrecht oder Fäkt und Bürgermädchen. Vermählt unsere thätige Directio ist, der Geschmacksrichtigen Leben zu genügen, kann man wieder an der Bühne des letzten Sonntag erkennen, wo, nahe am Ende der Saison, ein neu erdichtetes Volksdrama, Herzog Albrecht (Herr Meyer, über die Bühne ging. Das Schauspiel ist...

obliegen und zum Verzehrigen hätten. Das Lehrer-Collegium wollte sich indessen nicht darauf einlassen, sondern rief die Entscheidung des Cultusministeriums an. Diese scheint ähnlich ausgefallen zu sein, wie die des Provincial-Schulcollegiums, denn vor einigen Tagen ist die Schüler wieder in zwei Klassen angetreten und haben ein Extemporale anfertigen müssen, von dem ein Ausfall ihre Vertheilung zu Eltern in eine höhere Klasse oblag.

Handels-, Verkehrs- und Börsen-Nachrichten. Halle, 23. März.

Die Bewegungen des Petroleummarktes im letzten Jahre sind von so großem Interesse für die gerade in unserer Gegend betriebene Mineralölindustrie, daß eine Betrachtung derselben und ihrer Ursachen hier am Platze sind. Das Petroleum ist der nächste Concurrent des hier fabricirten Solaröls, und da seine Herstellung eine sehr einfache, und die productive Quantität eine enorme ist, so wird dadurch seine Concurrenz eine gefährliche. Zwar ist für die hiesige Industrie das Solaröl nur ein Nebenproduct, und ist durch die Fortschritte der Technik der Zustand nicht unerreichbar, in dem die Industrie fortbesteht auch ohne angemessene Verwertung des Solaröls; nichtsdestoweniger ist aber heute noch der Preis dieses Artikels von großem Einfluß auf unsere Fabriken, namentlich der weniger günstig situirten.

gejunde. Es ist aber im weiteren Verlauf mit diesem Artikel gegangen, wie es so leichtlich geht: namentlich mit amerikanischen Artikeln. Die für eine Haupteinstimmung liegenden Verhältnisse wurden von der Speculation in übermäßiger Weise ausgenutzt. Als Anfang Juli 76 die amerikanischen Raffinade nach gemeinsamer Uebereinkunft begannen, auf höhere Preise zu halten, glaubte man in Europa nicht an eine solide Grundlage dieser Preisförderung, und war im Entsat zurückfallend; dadurch minderte sich das europäische Lager und der Bedarf wurde ein dringender. Zugleich stand der Winter, die Jahreszeit des größten Consums vor der Thür, und es mußten von hier aus immer höhere Preise bewilligt werden. Amerika unternahm diese Preisförderung durch immer höhere Fortsetzung und das Ende des Winters durch schnell eintretende Kälte die fürst, durch Einfrieren der Häfen im Bezug gehindert zu werden, eintrat, wurden die Großhändler der hiesigen Industrie zurückfallend im Verkauf, und es trat nun eine übertriebene Haupte auf dem Continent ein, die Amerika in gleichem Maße nicht mitmachte. Natürlicherweise mehren sich hierdurch die Zufuhren aus Amerika, die Häfen bleiben offen und fördern die Zufuhren nicht und es müßten die zu hoch getriebenen Preise weichen. Die Coalition der amerikanischen Raffinade suchte noch eine Zeit lang bei ihren Forderungen stehen zu bleiben; da sie aber zu hoch waren, der Consum sich durch die länger werdenden Tage verminderte, so waren sie es nicht im Stande, und fast sich, wie es scheint, die Coalition auflöste. Es ist daher seit Anfang des Jahres der Preis gewichen, hält sich aber seit einer Monat auf einer Höhe, die jene des Vorjahres übertrifft, und, wie es scheint, ohne künstliche Mittel auf ganz gejunger Basis.

Der „Ausgl. Allg. Rtg.“ entnehmen wir über den holländischen Holltariff: Die am 1. Juli bevorstehende Veränderung des holländischen Zolltariffs von 1862 bildet eine bedeutende Veränderung in dem hiesigen Handel, welche als gewerbliche Noth- und Hülfsmittel der Industrie dienen und bisher noch mit einem Zoll belastet waren, freigegeben. Nach dem von der Regierung vorgelegten Gehörbeweis hoben hierzu: Getreide, Holz, Häute, Seide, Leder, Eisen und Kupfer (und Gussfabrikate daraus), Eisen, Blech, Eisenblech, Eisenrohren, Schiffe und Dampfmaschinen, Seide, Launter, Segeltuch, Jodir, Silber- und Dampfmotoren. Die Verhandlungen der zweiten Kammer haben die Zahl der freigegebenen Artikel noch vermehrt. So sind noch Koll, verarbeitete Steine, Cement, rohe oder ungeschlichtete Baumaterialien für Druckereien und Buchbindereien, als Holzverbindungen, alle Arten von Maschinen, auch alle kleineren Geräthigkeiten aus Holz, Eisen, Kupfer, Stahl in das Gebiet aufgenommen worden. Ganz ohne Aequivalent wollte indessen die holländische Regierung auf den hierdurch entstehenden Einnahmeausfall nicht verzichten, und so mußte die Kammer sich entschließen, einer Erhöhung der Steuern um 1/2 Prozent und von Bedeutung die Aufhebung des Getreide- und Weizenöl- und des Lumpenausfuhrzolls. Der Zoll auf Weß in Frankreich und Holland bildet jetzt länger Zeit eine hervorragende Beigewerbe der deutschen Wollindustrie, und übereinstimmend ist die Forderung gestellt worden, daß beim Abschluß beim nächsten Handelsvertrag auch die Aufhebung dieses Zolls bestritten werde. Man mehr erhebt Frankreich allein noch Getreide- und Weizenöl- und des Lumpenausfuhrzoll nach in Holland wie in Deutschland der letzte Ausfuhrzoll, und wird in der Aufhebung derselben die Wirkung der freihändlerischen Initiative Deutschlands erblickt.

Die königliche Direction der Niederhiesigen-Märkischen Eisenbahn fordert die Heßler der Borussiaen Provinzial-Verwaltung, die ihre Anlagen seiner Zeit nicht zur Conversion einrichtet, auch, dieselben zum Kennen der der Seebahnung vom 1. April bis 30. Juni einzulassen. Nach dieser Zeit findet die Einlösung nur noch an der Bahn der Niederhiesigen-Märkischen Eisenbahn statt.

Inner Börse den 23. März.

Table with 2 columns: Item name and Price. Includes sections for Wechselkurs, Gold- und Staatspapiere, and Eisenbahn- und Staatspapiere.

Oppositions-Erklärungen.

Table with 2 columns: Name and Address/Details. Lists various individuals and their affiliations.

Wahlverzeichnisse.

Table with 2 columns: Name and Address/Details. Lists names and locations.

Wahlverzeichnisse.

Table with 2 columns: Name and Address/Details. Lists names and locations.

Wahlverzeichnisse.

Table with 2 columns: Name and Address/Details. Lists names and locations.

Wahlverzeichnisse.

Table with 2 columns: Name and Address/Details. Lists names and locations.

Bekanntmachung.

an Bett- und Leibwäsche, sowie an männlichen und weiblichen Strümpfen, Schuhen u. s. w. für das Stadtfrankenhaus in Berlin im Wege der Submition verdingen werden. Die Bedingungen und Kostenanschlag liegen in der Kanzlei des Magistrats zur Verfügung. Die Offerten sind unter der Bezeichnung: „Submition auf die für das Stadtfrankenhaus betreffenden“ verpackt in der Magistratskanzlei am 16. April c. abzugeben, und wird deren Eröffnung am Samstag 16. März 1877. Die Hospital-Verwaltung.

Verpachtung.

Verpachtung des im Kreise Sangerhausen, Regierungsbezirk Merseburg, von Artern, ca. 2 Stunden von Sangerhausen belegenen Schul-Gutes

Amt Voigtstedt

Table with 4 columns: Year, Dec, Ar, M. Acker, Wiesen, Gärten, Gänge, Hofräume. Includes entries for 1878 and 1879.

1878 ab auf 18 Jahre bis Johannis 1896 ist auf den 16. April 1877, Morgens 11 Uhr

Verkauf von Hausgrundstücken zu Halle a/S. Uebernahme eines anderen Geschäftes bin ich veranlaßt, folgende baldmöglichst preiswerth zu verkaufen:

Königliches Provinzial-Schul-Collegium. v. Patow.

Verkauf von Hausgrundstücken zu Halle a/S.

Uebernahme eines anderen Geschäftes bin ich veranlaßt, folgende baldmöglichst preiswerth zu verkaufen: Dorotheenstraße 10 mit oder ohne Garten und Einfahrt nach Wunsch des Käufers, Auguststraße 9, „Restaurant zum Kaisergarten“, mit oder ohne Garten, nach Wunsch des Käufers, auch zu jedem anderen Geschäft geeignet. Bernburgerstraße 13d und 13c. Näheres zu erfahren bei **Samuel Löwendahl, Dorotheenstraße 10, I. Etage.**

Wichtig für Haushaltungen.

Das seit Jahren bestens bewährte Wasch- und Reinigungsmittel Linck's Feitlauge-Weiß ist nunmehr an diesem Plage gebrauchs-Anweisung zu haben bei Herren: **Louis Voigt, Helmholtz & Co. in Halle a. S., Albert Kubnt, Gisleben.** Zeugnis: Nachdem wir das achte Dr. Linck'sche Feitlan-Weiß seit geraumer Zeit in unserer Anstalt im Großen angewendet haben, wir uns überzeugt, daß dasselbe das uns bis jetzt bekannt gewesene beste und billigste Reinigungsmittel für die verschiedenartigsten, gewerblichen und häuslichen Gegenstände ist, zu dem es nach der Gebrauchsanweisung von dem Herrn Fabrikanten erhalten wird. Wir halten es deshalb im Interesse der Sache selbst dringend, dem an uns gestellten Wunsche entsprechend, dieser unserer Anregung öffentlichen Ausdruck zu geben. **wüttl. Buchhausverwaltung Gotteszell.**

Mansfeld'sche Sagen und Erzählungen.

Mansfeld'scher Mundart erzählt v. C. F. B. Giebelhausen. Fünfte Auflage. Mit dem Portrait des „ahlen Mansfeldlers“ (Anton Raue). Preis 2 Mark. Inhalt: 1) Das Himmelfahrtstier in Gorstleben. 2) Die Türkeifische Probe. 3) Der Schäfer aus Nilsdorf und die Blume im Nilsdorfer. 4) grüne Jungfer auf dem Hausberge bei Hellsta. 5) Der Steinberg bei m. 6) Der Gieseler Weizenmarkt. 7) Der Mastenboll. 8) Die vier bei Krämpfe. 9) Der Heprung der Grafschaft Mansfeld. 10) Die Frau im falschen See bei Nilsdorf. 11) Das Nordholz bei Nilsdorf. 12) Thomaspfeimig und Rutenjens. 13) Die Mühle des Herrn von Schus in Schomwig. 14) Der lange Winter. 15) Wo die Wolf am größten, hätte am nächsten. 16) Man muß nur deutsch verstehen. 17) Der 18) Der Dien. 19) Die Rühlunge. 20) Das Recept. 21) Was ich im Alter. 22) Der gute Wille. 23) Wie der Mensch sich irren 24) Wie muß man einnehmen? 25) Es geht alles in der Welt. (Verfasser Anton Raue's.)

Briquettes und Presssteine

officiert zu billigen Preisen Friedrich Kister, Werfbergerstraße 9a. Widerverkaufern größerer Rabatt.

Newhorker „Germania, Lebens-Verfich.-Gesellsch.“

Centropäische Abtheilung, Leipziger-Str. 137, im eignen Hause in Berlin. Special-Verwaltungs-Rath | Ed. Frhr. v. d. Heydt, H. Hardt, H. Marcuse, für Europa: | Dr. Fr. Kapp, Hermann, Rose, General-Director. Grund-Eigenthum in Berlin: Mark 945,000 Deposition in Deutschland: „ 1.855,000 Netto in Europa: Mark 2,300,000 Activa am 1. Januar 1877: Mk. 33,617,962. 15. Verrechnung der Activa in 1876: Mt. 2,573,783. Reiner Ueberschuß üb. alle Passiva: „ 3,656,026. 87. Saare's Einkommen in 1876: „ 7,794,890. Versicherungen in Kraft: 20,296 Policen für Mk. 144,739,380. davon in Europa: „ 5,803. „ 28,148,397.

Neben der Sicherheit, welche die genaue Staats-Controle in America und der blühende Zustand der Gesellschaft selbst gewährleistet, reducirt die hohe, durchaus sichere Verzinsung der Capitalien und die Rückgabe des ganzen Ueberschusses an die Versicherten die Netto-Kosten der Versicherung für Leben auf das möglichste Minimum. Die- denden-Vertheilung schon zwei Jahre nach Empfang der Prämien. — Nähere Auskunft erteilt:

- C. H. Wiebach, General-Agent in Halle a. S.
- Fr. Hühner, Kaufmann in Artern.
- Rudolph Kühne, Kaufmann in Werfberg.
- Ernst Pfeifer, Kaufmann in Neuba.
- E. A. Herbst, Conditor in Wolfleben.
- F. Edward Hertig, Kaufmann in Rothenburg.
- W. Scharfberg, Lehrer in Unterneufsa.
- N. Gabel, Polizei-Registrator in Zeig.
- E. Knappe, Lehrer in Zifortau.
- C. O. Müller, Kaufmann in Zerbst.

Necker Säuglinge werden bei bloßem Milchgenuß nicht mehr fett. Der vorzüglichste Zusatz zur Milch ist die gediegene **„Kindererhaltung Kraftgrise“** dringend empfohlen von den tüchtigsten Ärzten und ersten Chemikern Deutschlands. Ernährungskosten äußerst billig, zusammen ca. 20 Pf. täglich. Ein Paket zu einem Versuch mit dieser vorzüglichen Nahrung kostet nur 40 Pf. Lager bei: **Wilh. Schubert, Feinbold & Co., C. Müller, Nachf. und W. Walzsgott, gr. Ulrichstr., in Halle a/S. und Apotheker Hoffmann in Mücheln.**

Die Ursache vieler Leiden!!! ist Erklärung namentlich des Kopfs, daher auch die Kopflosigkeit viel verbreitet ist. Deshalb machen wir auf den Haarbau des Esprit des cheveux von **Hutter & Co.** in Berlin aufmerksam. Depot bei **H. Helmholtz & Co.** in Halle a/S., Leipzigerstraße 109, in Flaschen à 3 Mark. Für den Erfolg garantirt die Fabrik. Im Monat Januar haben Sie mit 2 Flaschen von dem ausgezeichneten Haarbau gelandt, welcher meinen Wünschen vollkommen entspricht. Es Ihnen daher meinen besten Dank. **Mustan a/Saunzig. Friedr. Lange.**

Husten, Heiserkeit, Verschleimung anatomische Ursachen, catarrhische Affectionen d. e. u. t. rache, überhaupt alle manchen Krankheiten sind bei halber, achtsamer u. behutsamer Beobachtung sofort gehoben u. bedingt durch den Gebrauch von **C. F. Asch's Bronchial Pastillen** von G. H. Hofe in Hamburg. von Ärzten angeordnet und empfohlen. Jeder Schadel ist ein Hügel von Krankheiten über die vorzüglichste Wirkung dieser Pastillen bezeugt, worunter die ersten Symptome der Brust verstreuen sind. Preis à Flasche M. 1.— Depot in den meisten Apotheken des In- und Auslandes.

Der Wahrheit die Ehre! Jahrelang beim Kaufmann Herrn C. E. Franke hier, als Gast verkehrend, tranken wir Unterzeichneten, fortwährend an Appetitlosigkeit und Magen-fataren Leidenden, den R. F. Daubitz'schen Magenbitter, der uns so vorzügliche Dienste geleistet hat, daß wir vollständig von diesem Leibel befreit sind. Da uns andere Hilfen von unserem Leiden nicht befreien konnte, so halten wir es für unsere Pflicht, dieses wirklich gute Getränk allen unsern Wittmenschen warm zu empfehlen. **Cottbus, den 19. December 1876** Oscar Saenger, Emil Engler, Locomotivführer an der Berlin-Stettiner Bahn. R. F. Daubitz'scher Magenbitter, zubereitet von dem Apotheker R. F. Daubitz in Berlin, Neuenburgerstraße 28, à 1/2 fl. Mit. ist stets echt zu haben bei: Herrn C. Müller Nachf. und Wilh. Schubert in Halle a/S.

Baubranche. Für den provisionsweisen Vertrieb unserer Fabrikate: **Diebssichere Stahlblech-Roll-Jalousien** für Thüren und Schaufenster etc. **Diebssichere Roll- und Schiebetheore** aus Wellblech für Magazine, Locomotiv- und Güterschuppen, Scheunen, Wirtschaftsgebäuden etc. **Feuerfeste u. einbruchsichere Fussböden und Wände, gepanzerte Kassen-Lokale, freitragende, eiserne Dächer, feuerfeste Theater-Schutzvorhänge** etc. suchen wir in allen Städten **Agenten**, welche möglichst bereits in der Baubranche thätig sind. Bedingungen günstig. **Illustrirte Cataloge** mit 40 Zeichnungen und vielen Referenzen über bereits gelieferte Arbeiten, sowie Preis-Courante gratis u. franco. **Berliner Stahlblech-Roll-Jalousien-Fabrik, Voss, Mitter & Co.** Berlin N. Schul-Strasse 7. **Cin I. Trompeter** kann sofort bei dem Musikcorps in Gerstädt dauernde Stellung erhalten. (H. 5814) **G. Müller, Mustau.** 2 große 2thür. Kleiderchränke, eigenartig gefert., versch. billig gr. Berlin 16a.

Englische Gesundheits-Pillen nur aus den heilkräftigsten Arzneikräutern bereitet, somit unschädlich für jeden Organismus. In den hartnäckigsten Krankheitsfällen tausendfach bewährtes Heilmittel, besonders bei Krankheiten, welche im Blut ihren Ursprung haben, als: **Fiebern, Unverdaulichk., Verstopfung, Ueberaussetz., Gelbsucht, Wassersucht, Hämorrhoidalnoten, Hautbeschwerden** etc. Kleine Schachteln M. 2.80. Mittero M. 6.20. Grosse M. 10.— Heilungsatteste, Broschüre etc. gratis. Allein köch durch Apothek. **Ch. Thanner in Heideck (Bayern).** Neue u. gebrauchte Möbel verkauft billig **Tüdel 7.** Neue Betten u. Federbetten zu billigen Preisen **Tüdel 7.**

5% Pfandbriefe der Nordd. Grund-Creditbank in Berlin sind zum Tagescourse der Berliner Börse — ohne Berechnung von Nebengebühren — zu beziehen durch die **Filiale d. Thüring. Bank Halle a/S., Kleinschmieden 8.** **Krankenfahrstühle, Kindersitzwagen, Kinderwagen aller Art.** vom besten bis geringsten empfiehlt **Gustav Reiling, Schmeerstraße 12.** Reparaturen an solchen werden schnell und gut ausgeführt. **Reisekörbe u. Korbmöbel** Korbwaren jeder Art, **Waaren f. Küche u. Haushalt** in reicher Auswahl zu billigen Preisen bei **Gustav Reiling, Schmeerstraße 12.** Meine Wohnung ist nicht mehr Kellergasse 3, sondern **Spitze 3** im früher Gumbmann'schen Hause. **Henriette Ellenberg, Debanne.** **Schriftl. Arbeiten** in Schrift und Verwaltungssachen, An- und Aufstellung von Darlehen, An- und Verkauf von Grundstücken, Agentur für Feuer-, Lebens- u. Hagelversicherung bei **A. Bleser, Schmeerstr. 25.** **Unterricht** erteilt zur weiteren Ausbildung in allen weiblichen Handarbeiten **A. Hube, Giebichenf., Zschopauerstr. 38.** **Sarg-Löwenfüße** für Erwachsene und für Kinder empfiehlt; rohe, verfertigte und verpackte vorrätig zu billigen Preisen bei **Wilh. Berger, Leipzigerstraße 91.** Aufträge nach Auswärts sof. per Exgult. **Neue gut gearb. 2th. maßg. u. birch. Kleiderchränke 15 Mark, pol. Kleiderchränke 9 Mark, Kommoden 7 Mark, Nachtschle 11 Mark, 2thür. Kleiderchränke mit Glasanfang 10 Mark, starke Bettstellen 3 Mark, Couchs, Sophas, Spiegel, Spiegelkränke, Nachtschle, etc. u. alle Sorten Möbel wegen Verlegung meines Wohnsitzes nach d. Brüderstraße 13, Selbstkostenpreis. **H. Diessner, Bärgr. 11 a/Mart.** **H. Sanberg 2** ist ein Posten zu beziehen: freundliche Wohnung mit Stallung zu 4 Pferden und allen nötigen Zubehör. Näheres beim **Sattlermeister Ed. Hartmann** im **Schwarzen Bad.** **Starke hölzerne Brunnen-Röhren** sind billig zu verkaufen **Werfbergerstr. 2** in Halle.**

Für Droschenbesitzer. Zu vermieten und auf Wunsch sofort zu beziehen: freundliche Wohnung mit Stallung zu 4 Pferden und allen nötigen Zubehör. Näheres beim **Sattlermeister Ed. Hartmann** im **Schwarzen Bad.**

Pianos zum Drehen

für Jedermann zum Spielen, neueste verbesserte Erfindung, 30-100 Stück spielend, zu Tanz- und Concert-Musik ein Orchester vollkommen ersetzend, in reichster Auswahl bei

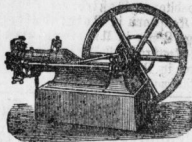
Gustav Uhlig in Halle a.S.,
Uhren- und Musikwerk-Fabrik,
Untere Leipzigerstraße.

Gasmotorenfabrik Deutz

in Deutz bei Köln.

Außer unseren bisherigen „Atmosphärischen Gasmotoren, System Langen & Otto“, fabriciren wir

Otto's neuen Motor.



Vorzüge dieses patentirten Gasmotors sind:

Einfache liegende Construction.

Ohne Mauerfundament in allen Etagen bewohnter Häuser aufzustellen.

Anwendung ganz gefahrlos.

Vollständig geräuschloser Gang.

Keine Wartung. — Geringster Gasverbrauch.

Die Maschinen werden geliefert in Größen von 1/2, 1, 2, 4, 6, 8 und mehr Pferdekraft.

„Prospecte gratis.“



Neue Singer-Nähmaschinen
mit Original-Patentpul-
vorrichtung.

aus der Fabrik von
Seidel & Naumann
in Dresden

das solideste und vorzüglichste Fabricat empfehle ich unter weitester Garantie zu Fabrik-Preisen. — Meiniger Repräsentant für Halle a.S.

Wilh. Keulmann.



Feinstes Dresdener

Waldschlösschen

Lager- und

Bairisch-Bier

sowie arätlich empfohlenes

Krepper'sches

Porter

halte ich in Posten wie

einzelnen Original-Gebinden zu Brauerpreisen empfohlen.

In Seidel'schen offerire: Waldschlösschen Lager 24 Fl. 3 Mk.

Bairisch Bier 20 „ 3 Mk.

Krepper'scher Porter 15 „ 3 Mk.

Export-Kaiser-Tafelbier 8 „ 3 Mk.

1/2 Champagnerflaschen Export-Kaiser-Tafelbier 8 „ 3 Mk.

etel. Flaschen frei in's Haus.

Die Bier-Niederlage von Louis Lehmann

zum Saalschlösschen in Giebichenstein.

Aufgeschl. Peru-Guano in plombirten Ballen,
Chili-Salpeter,
Backer-Guano, Superphosphat,
Ammoniac. Superphosphat,
Sodium-Superphosphat

halte von meinem Lager in Nauendorf a.P., sowie hier billigt empfohlen.

Wettin a. S. Feodor Stoye.

Sämereien, als:

Rothklee (Dreiblatt), **Luzerne,** **Esparsette,**
frei von Seide resp. Pimpernelle, **americ. Pferdezahl-**
Saatmais, sowie **Futter-Rüben-Kerne** in vielen
Sorten empfiehlt

Wettin a. S. Feodor Stoye.

Roggenkleie, Weizenkleie, Futter-
mehl, Lein- und Oelkuchen, Viehsalz und
hallsches Kochsalz, auch **Roggen-**
und Weizenmehl renommirter Mühlen billigt bei

Wettin a. S. Feodor Stoye.

Klinkersteine zu Wasserbauten z.,
Klinkerfußbodenplatten z. Belegen v. Schlach-
thäusern, Kellern, Fabriken z.,
Klinkerplastersteine mit glatten oder gerieftem
Kopf, zur Pflasterung von Trottoirs, Durch-
fahrten, Sträßen, Straßenübergängen z.,
Klinkerbordsteine,
Klinker-Canalsolehnen in verschiedenen Größen,
empfehlen

Ed. Lincke & Ströfer,

Baumaterialien-Niederlage, Halle a.S.

Eiserne Bauconstructionen

jeder Art und Größe,
für Fabriken, öffentliche und Wohngebäude, Speicher,
Kellereien, Viehställe etc.

Billigste Preise durch geringste Selbstkosten.

Prompte und solide Bedienung.

Zuverlässige statische Berechnungen und Kostenanschläge gratis.

Vollständig assortirtes Lager schmiedeeiserner Träger

von 100 bis 500^m

und Eisenbahnschienen bis zu 235^m Höhe.

Normal-Lagerbestand in Halle a.S.

eine Million Kilogramme.

Eisengiesserei-Gegenstände.

Gusseiserne Säulen, Console, Belagplatten, Ankerrosetten, Balkenschuhe zc., überhaupt
sämmlicher Bauguss.

Engagements mit den best eingerichteten Hüttenwerken und Giessereien.

Schmiede- und Schlosser-Arbeiten.

Eiserne Dächer, Sprengwerke, genietete Blechträger, Combinationen von Trägern, Schienen und
Fagon-Eisen, Anker, Schrauben, Klammern zc.

Eisen- und Stahl-Oberrhan für Eisenbahnen.

Sämmliche Walzwerks-Fabrikate.

Otto Neitsch,

Ingenieur und Hütten-Repräsentant.

Halle a. S.

Siebente große Pferde-Lotterie

in Quedlinburg a. Harz.

Ziehung am 31. Mat 1877. — Hauptgewinn 6000 Mark
Reichth. 1500 nur werthvolle Gewinne. — 3 Equipagen,
Pferde, Reit-, Fahr- und Jagd-Hilfen, Kunst- und
Wirtschaftsgegenstände.

Loose à 3 Mark sind zu haben bei:

Carl Krebs in Quedlinburg, General-Agent,
ferner bei: Herren Rudolf Mosse, Haupt-Agentur in Halle a.S.,
gr. Ulrichstraße 4, J. Barck & Co., Louis Zehender in Wer-
seburg, Richard Krahmer in Wettin, Ad. Baldamus in Schen-
burg, H. Klittenrauch in Wilsleben a/S., C. Müller in Querfurt,
F. E. Rausch u. Carl Meyer in Wiehe, Gebr. Uhde in Delitzsch,
W. Löchel in Böbejün, Carl Brandt in Teufenthal, F. H.
Langenberg in Raasdorf, Rud. Angermann in Hohenmölsen,
Carl Siebig in Sanda a/Anst., A. Rödel in GutsMuths,
Fr. König in Schwebitz, E. A. Söllner in Mücheln und Aug.
Möhning in Teuchern.

Denkmals-Lotterie.
Loose à 1 M. sind zu haben in der
Expedition der Saalzeitung.



Herm. Kiehl,

Uhrmacher,

Halle a.S., Oberwallstraße 44

Größtes Lager

aller Arten Uhren.

Gold, Anker-Remonteur, ohne

Gehäuf aufzutreten, ohne

30 Züge an.

Gold, Damen-Uhren von 12

Züge an.

Reizulatur, 8 Tage gehend,

mit schönem Werk, 120 Min.

lang von 9 1/2 Züge an.

Stanz-Uhren, fein verfertigt,

mit 60 Zügen, 14 Tage gehend,

u. Schlangentour von 12 Züge an.

Schwarzweiser Wand-Uhren

von 1 Züge an.

Uhren in Gold, Silber,

Tahai etc. zu sehr billigen

Preisen.

Garantie für guten Gang.

Prima Mantelsammete,
Schwarze Seidenstoffe,
Farbig do. (uni & rayé)
do. und schwarze Bänder
empfehle
F. W. Lingenbrink,
Viersen bei Crefeld.

Baum-, Rosen- und Strauchpfähle, Nuppen-
scheerklingen, Blumenstäbe u. Etiquetten empfiehlt
billigt
Carl Schumann, gr. Steinstr. 31.

Mineral-Seife
in 1 Pfund-Riegeln à 25 Pfg., sehr
sinnlich beliebt geworden als billiges und
bestes Waschmittel, ist nur zu haben
bei
M. Waltsgott,
Drogenhandlung,
gr. Ulrichstraße 38.

Gute hartgebrannt. Dach- u. Mauer-
ziegel sowie schiefgebrannt. Kalk hat
sich vorzüglich und verkauft zu den bil-
ligsten Preisen

W. Reuter,
Ziegelei Saalestraße bei Gönnern,
früher Aeghe & Ackermann.

Spalierlatten,
Stollen, Pfähle, Wald-
rahmen, Stangen, Latten
u. f. w. empfehlen billigt

A. Vogler & Sohn,
Harz 7. — Veraburgerstr. 22.

Birkene Fournier-Läger
von **G. Beyer, Halle a/S.,**
befinden sich außerdem
in Magdeburg Holzhandlung v. Hrn.
Benne & Lamm, Obenbäckertstr. 15
in Hohenmölsen bei Hrn. Ernst
Schlegel,
in Querfurt bei Hrn. C. Listing,
in Seehausen u. Mühl. bei Hrn. Fr.
Aischelben.
Reisenden (Eigler) zur Übernahme
von Lägern wollen sich melden.

Rinderwagen
von Robt in weiß, braun und gelb,
neueste Muster, empfiehlt billigt
Alb. Berger, Hoher Str. 1.
Eingang vom Markt u. Schmeerstr.

Für Fleischer.
Eine schöngehaltene Fleischererei mit
Bodenhans, Garten und neuerbauten
Ställen und Schlachthaus soll sofort
billig Familienverhältnißhaber
verkauft werden. Preis 1400 Thlr., An-
zahlung nach Ueberreinfant. Rest wird
gefunden. Näheres bei (H. 5795)
A. Zaag in Wettin a/S.

Ziegelei-Verkauf.
Familien-Verhältnisse halber bin ich ge-
sonnen, meine vor 10 Jahren neu er-
baute Ziegelei mit zwei Brennösen,
3 Trockenställen, 36000 Brettern,
Wohnung, ausbleibendem Vehlager unter
günstiger Bedingung preiswerth zu ver-
kaufen. Schneller Abgang und hoher
Preis der Waare.
Karl Eins,
Eisenberg in Altenburg.

Baustellen
in der Weißstraße und Wittkindstraße
zu verkaufen. Näh. Steinstr. 63.

Möbelfuhrwerk
ein- und zweipännig
Pitzmann, Brunoswarte 16.

EPILEPSIE
(Fallsucht) u. alle Nervenkrankheiten
heilt brüchlich der Specialarzt
Dr. Killisch, Dresden (Neustadt),
Bereits über 9000 behandelt.

Visitenkarten

— Feinste Lithographie —
nach grösster Auswahl
von Vorlagen
liefert elegant und schnellstens
die lithographische Anstalt von
Theodor Rohde, Halle a/S.,
gr. Märkerstrasse 7, part.

100 Visitenkarten mit Namen,
Zitel u. Wohnort liefert für nur 1 M.
50 Pfg. **J. H. Reichardt** in Halle
a. S., Barfußgäßch. 12.

Die Althee-Bonbon

von
Johannes Mitlacher,
Halle a.S., Poststraße 10,
welche sich durch ihre vorzügliche Wir-
ksamkeit hier am Plage sehr schnell ein-
geführt haben, sind echt von jetzt ab
außer bei Obigem auch bei nachbenannten
Herren zu haben:

G. E. Günther, Hildesd.,
Otto Schaepe, Sangerhausen,
Friedrich Beier, Wilsleben,
H. Bach, Cönnern,
H. W. Müller, Weigelsfelz,
E. M. Dantschler, Zerbig,
Albert Lange, Querfurt.
E. Walther, Gräfenhainchen.
W. Bane, Eisleben.

Für 10 Ggr.
macht alle alte Sütle in 24 Stunden so
sich wie neu Gutmacher. Werthvoll
Heiner Schläum 11.